

FAI Freiflugklasse F1S

Zusammenfassung nach FAI Sporting Code 4 Vol F1, 2016

von Gerhard Wöbbing

F1S sind Flächenmodelle mit elektrischem Antrieb. Einstellwinkel-Veränderungen von Flügel und Höhenleitwerk während des Fluges sind nicht erlaubt, ausgenommen Hochklappen für die Thermikbremse.

Energiespeicher: Bis zu 6 NiCad-/NiMH-Zellen oder bis zu 2 Lithium-Zellen. Bei LiPo-Akkupacks darf weder die Umhüllung gelöst noch das Balancer-Kabel entfernt werden. Ist die Batterie außen angebracht, muss sie am Modell zusätzlich gesichert sein. Ein Sicherheitsschalter muss zudem ausschließen, dass nach dem Stopp der Motor einfach wieder anläuft (z.B. wenn ein Dritter das Modell findet und aufhebt).

Das Modell muss nicht selbst gebaut sein, das Gewicht mindestens 120 g betragen und die Spannweite darf 91,44 cm (32 Zoll) nicht überschreiten. **Motorlauf** während regulärer Runden höchstens 10 Sekunden, gestoppt mit einer elektronischen Uhr von 1/100 sec Genauigkeit und auf die nächste 1/10 Sekunde abgerundet; in der Praxis darf die Motorlaufzeit also höchstens gemessene 10,09 sec betragen. Das Messen kann im Flug geschehen, oder statisch am Boden vor dem Fliegen - nach dem Test darf man einen neuen Akku einsetzen.

Für die **Wertung** entscheidet die Flugzeit von der Freigabe des Modells bis zur Landung (Motorlauf also eingeschlossen), sie ist maximal 120 sec. Ein Wettbewerb geht über fünf Runden; bei Gleichstand entscheiden weitere Runden mit nur 5 Sekunden Motorlaufzeit: Erste Fly-off-Runde 2 Minuten, zweite 3 Minuten usw.

Im übrigen gelten die **Freiflugregeln:**

- Der Wettbewerbsteilnehmer muss das Modell selber einstellen und aus der Hand starten, bis zu fünf Meter von der Markierung seiner Startstelle entfernt.

Der Start darf einmal wiederholt werden,

- wenn die Motorlaufzeit überschritten wird,
- sich während Start oder Flug ein Teil vom Modell löst,
- der Flug nach weniger als 20 sec zu Ende war.

Kollidiert das Modell mit einem anderen Modell in der Luft oder während der Startphase mit einer anderen Person als dem Startenden, darf der Flug wiederholt werden.

Praktische Hinweise

Das Flugverhalten von hoch motorisierten "Locked Surface"-Modellen ohne Winkelsteuerung hängt in hohem Maße von der Konfiguration ab - vor 75 Jahren entstand so das klassische Pylon-Modell. In den USA gibt es E36- Baukästen, die passenden Zeitschaltern und sonstiges Zubehör sowie Anleitungen auf Englisch, siehe

<http://www.starlink-flitetech.com/e-36>

<http://www.bmjmodels.com>

<http://www.texastimers.com/>

<http://www.pearlfreeflight.com/Buy.html>